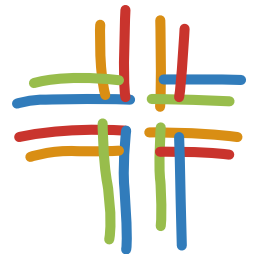


BUNTES KREUZ



Jöllenberg + Theesen + Vilsendorf

Nr. 39 - Juni, Juli, August 2026

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg



Grafik: E. Spiecker/emanuelbiederer.art

Die Gemeinde im Netz: www.versoennungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Brand im Gemeindehaus Theesen
05	Reinigung der Auferstehungskirche Theesen
05	Gemeindehaus Jölllenbeck: Grundstein und Außenkreuz
06	Paul-Gerhardt-Haus: Das neue Pflegezentrum Schwagerstraße
07	Gemeindebrief: Helfende Hände gesucht!
08	Ideenworkshop Kirchengebäude
09	Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt
10	Astrophysik in der Marienkirche: Vortrag online
11	Wir sagen DANKE
12	IPT Gemeindemanagement
14	Sommerpredigtreihe 2026 Kirchenasy! Danke!
16	CVJM Jölllenbeck Kindertheater Jubiläum Kita
18	Bilderausstellung Wolfgang Beckmann in Vilsendorf
19	Vilsendorfer Harfinesse Lieder für die Seele
20	Vilsendorfer Sommer Konzert Blockflötenorchester
21	Konzert des Universitätschores in Theesen
22	Gottesdienste Kindergottesdienste Gebetstreffen
24	Konfirmationen 2026: Konfirmandinnen und Konfirmanden
26	Familiennachrichten
27	Die Woche in Jölllenbeck, Theesen und Vilsendorf
30	Anzeigen unserer Werbepartner und Sponsoren
42	Adressen und Ansprechpartner
44	Zum guten Schluss

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jölllenbeck

Redaktionskreis:

Andreas Albers, Annette Löwen, Joachim Löwen,
Dr. Bettina Maoro-Bergfeld, Dr. Silke Plate, Lydia Simon.
Redaktion Website: Dr. Bettina Maoro-Bergfeld
Fotonachweise finden Sie i.d.R. direkt am Bild.
V.i.S.d.P.: Vorsitzender des Presbyteriums Marcus Brünge,
Tel.: 05206/2217,
E-Mail: marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe BK 40
(Herbst) ist der 18.07.2026

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien
www.das-konzeptbuero.de

Auflage: 10.000

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird von
Ehrenamtlichen an alle Haushalte verteilt
und erreicht auch Menschen, die nicht zur
Gemeinde gehören. Bitte verstehen Sie ihn
als nachbarschaftlichen Gruß.

Unsere Gemeinde im Internet:



Biblische Tiere – die Sommerpredigtreihe

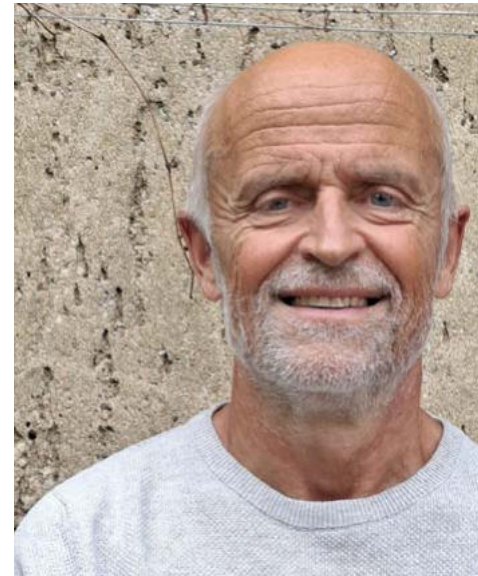


Foto: S. Kersting

Als Kinder hatten meine beiden Brüder
und ich einen eher ungewöhnlichen
Haustierwunsch: keine Katze, kein Hund, nicht
mal ein Meerschweinchen – nein, wir wollten
Schildkröten. Warum kuschelige Tiere, wenn
man auch drei kleine Panzerechsen haben
kann?

Unsere Eltern gaben schließlich nach, und
jeder bekam eine griechische Landschildkröte.
Mit unserem Opa bauten wir ein Gehege,
sammelten Löwenzahn und Klee und wachten
aufmerksam darüber, dass kein Hund und
keine Katze auf dumme Gedanken kam. Den
schwierigsten Teil übernahm allerdings Opa: das
Überwintern in einer Laubkiste im Keller. Wir
waren erleichtert – Schildkröten sind zum Glück
geduldiger als Kinder.

An diese Zeit musste ich denken, als ich zur
Sommerferien-Predigtreihe eingeladen wurde:

„Von Tieren und Menschen – animalische
Geschichten aus der Bibel.“ Und ich bleibe
meinem „Beuteschema“ treu: Mein Tier wird
diesmal wieder ein Reptil – die Schlange!
In der Bibel wimmelt es nur so von Tieren.
Sie sprechen, retten Menschen, überbringen
Botschaften Gottes oder zeigen, was im Herzen
los ist. Die Taube bringt Frieden, der große Fisch
rettet Jona, und auf Nochs Arche hatten die
Tiere zahlenmäßig klar die Nase vorn vor den
Menschen.

Tiere sind mehr als Dekoration der Schöpfung.
Sie sind Mitgeschöpfe Gottes – mit Würde, mit
Wert und oft mit erstaunlich viel Charakter.
Viele Menschen in der Versöhnungs-Gemeinde
haben mir gesagt: „Mein Hund ist treuer als
manche Menschen!“

Tiere tun uns gut. Sie trösten, freuen, beruhigen
und machen uns oft weicher. Wer lernt, auf
Tiere zu achten, wird meist auch achtsamer im
Umgang mit Menschen.

Darum: Schau heute doch einmal genauer hin
– auf die Amsel im Garten, die Katze am Fenster
oder den Hund an der Leine deiner Nachbarin.
Unsere Welt wäre deutlich ärmer ohne sie.
Unsere neue Predigtreihe im Sommer ist
für mich Impuls, Tiere in meiner Umgebung
noch einmal bewusster wahrzunehmen und
meinen Umgang mit ihnen, auch meinen
Konsum tierischer Produkte zum Beispiel,
zu hinterfragen! Tiere sind – genau wie wir –
kostbare Geschöpfe unseres Gottes!

Herzliche Einladung zu unseren „tierischen“
Gottesdiensten in den kommenden
Sommerferien!

Ihr Andreas Kersting, Pfr. i. R.

Brand im Gemeindehaus Theesen

In der Nacht des 16. März 2026 entstand im Büro des Gemeindehauses Theesen ein Feuer. Aufmerksamen Gemeindegliedern und dem schnellen Eintreffen der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass die schweren Brandschäden auf das Büro beschränkt blieben. Allerdings kam es zu einer sehr starken Rauchentwicklung, wodurch alle Räume im Gemeindehaus mehr oder weniger stark kontaminiert wurden. Eine erste vorläufige

Allerdings sind die unteren Räume des Gemeindehauses deutlich weniger belastet. Die Fachleute sehen daher die Möglichkeit, diesen Bereich durch eine provisorische Wand abzutrennen. Dann könnten der große Gemeindesaal, die Küche, die Toiletten und das Jugendbüro deutlich früher schon wieder genutzt werden.

Wir sind froh und dankbar, dass die meisten Gruppen und Kreise aus dem Gemeindehaus



Foto: S. Kleine

Untersuchung hat gezeigt, dass glücklicherweise keine Belastung mit Asbest vorliegt (die Untersuchung wird nach vollständiger Reinigung wiederholt). Als Brandursache nehmen die Experten einen technischen Defekt im Bereich des Aktenschredders an.

Wie geht es nun weiter mit dem Gemeindehaus? Nach Beseitigung der Brandreste muss das Büro komplett neu ausgebaut werden. Außerdem müssen alle übrigen Räume gesäubert werden. Dazu werden Wände, Decken und Böden abgewaschen. Beim Inhalt der Schränke und Regale muss jeweils entschieden werden, ob sich eine Reinigung lohnt. Wenn nicht, muss entsorgt und neu angeschafft werden. Das Inventar, wie Tische, Stühle, Schränke und Geschirr, muss abgewaschen werden. Die gepolsterten Stühle wurden bereits zur externen Reinigung abgeholt. Die Experten schätzen, dass dieser ganze Prozess etwa ein halbes Jahr in Anspruch nehmen wird.



Foto: Privat

inzwischen alternative Räume für ihre Treffen gefunden haben. Manche können die Kirche nutzen, andere sind in Räume in Jöllenberg oder Vilsendorf ausgewichen. Und für einige gab es auch schon private Einladungen.

Wir werden im Bunten Kreuz und auf der Homepage weiterhin über den Fortgang der Arbeiten berichten.

Anke Butz und Joachim Löwen

Reinigung der Auferstehungskirche Theesen

Ende des Jahres feiert die Auferstehungskirche Theesen ein besonderes Jubiläum: Vor 75 Jahren, am 4. Advent 1951, fand die Einweihung statt. Aus diesem Anlass soll die Kirche natürlich in schönstem Glanz erstrahlen. Darum hatte der Förderverein FAKT ein Projekt zur Reinigung der Kirche angestoßen. Mit viel ehrenamtlicher Unterstützung und unter Mithilfe von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Theesen wurden alle Außenwände mit einem Fassadenreiniger abgewaschen. Kosten entstanden hauptsächlich für die Hubsteiger und das Reinigungsmaterial. Diese Kosten wurden zu 1/3 vom Förderverein FAKT getragen und zu 2/3 von der Aktion EXISTENZ, deren Spenden zweckgebunden für Kirche und Gemeindehaus Theesen bestimmt sind. Der Erfolg der Reinigungsaktion ist an der nun strahlend weißen Kirche zu bestaunen.

Anke Butz und Joachim Löwen



Foto: J. Löwen

Gemeindehaus Jöllenberg: Grundstein und Außenkreuz

Das Straßenbild der Schwagerstraße hat sich verändert, das Gemeindehaus Jöllenberg steht nicht mehr. Die Arbeiten für den Bau der neuen Pflegestation des Paul-Gerhardt-Hauses nehmen ihren Gang. Um die feste Verbundenheit der Versöhnungs-Kirchengemeinde mit dem Paul-Gerhardt-Haus zu unterstreichen, wurden vor dem Abriss der Grundstein des Gemeindehauses, die darin enthaltene Zeitkapsel und das Kreuz aus Kupfer von der Hausfront unversehrt ausgebaut. Sie werden eingelagert und im neuen Pflegezentrum einen angemessenen Platz finden.

Die Verbundenheit zwischen der Kirchengemeinde und der diakonischen Alten- und Pflegeeinrichtung in Jöllenberg ist historisch: Vor rund 170 Jahren gründete der Jöllenbecker Erweckungsprediger Johann Heinrich Volkening ein „Pflegehaus für ältere, unversorgte Menschen, Waisen und Heimatlose“ in der Nähe des Adlerdenkmals. In den 1980er Jahren zog die Einrichtung an die Sogemeierstraße. Auf dem Grundstück an der Schwagerstraße wird sie ihre diakonische Aufgabe (ganz) nahe ihrem Ursprungsort – der Marienkirche und dem Pflegehaus – fortsetzen.



Foto: B. Fißenebert

Pfr. Marcus Brünger und Bärbel Fißenebert, Baukirchmeisterin

Das neue Pflegezentrum..

Auf dem Grundstück des ehemaligen Gemeindehauses in der Schwagerstraße 14 haben die Bauarbeiten begonnen. Nach den Plänen des Architekturbüros Pappert + Weichnyk entsteht auf dem 3.783 Quadratmeter großen Gelände eine moderne Pflegeeinrichtung mit 72 vollstationären Plätzen sowie acht zusätzlichen Wohnungen. Bauherrin der neuen Pflegeeinrichtung ist die Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH (DIABI).

Es ist geplant, den Rohbau für die neue Pflegeeinrichtung bis Ende 2026 fertigzustellen. Im Jahr 2027 folgen die Ausbauarbeiten im Gebäude, geplant ist eine Fertigstellung im Frühjahr 2028. Generalbauunternehmer des Bauvorhabens ist die Firma AKD Bau GmbH aus Herford.

**Diakonische Altenzentren
Bielefeld gGmbH**



in zwei Baukörper, die durch einen großzügigen Zwischenbau verbunden sind und so eine moderne, offene Gesamtanlage schaffen.

Im Souterrain befindet sich ein großer Gemeinschaftsraum, der dem Pflegebetrieb sowie der Begegnung mit dem Quartier dient. Ziel ist es, Räume für interne Veranstaltungen des Pflegeheims sowie für quartiersbezogene Begegnungen bereitzustellen.

Für das Zusammenwirken blicken DIABI und die Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllen-



Bild: Pappert + Weichnyk

Die neue Pflegeeinrichtung ersetzt das heute vor 40 Jahren erbaute Paul-Gerhardt-Haus. Mit dem Neubau wird eine zeitgemäße, hochwertige Versorgung pflegebedürftiger Menschen auch langfristig an einem zentralen Standort in Jöllenbeck sichergestellt.

Alle Pflegezimmer werden als Einzelzimmer mit eigenem Bad gestaltet. Die Anlage gliedert sich

beck positiv in die Zukunft: Die räumliche Nähe eröffnet neue Möglichkeiten des Miteinanders, etwa durch gemeinsame Veranstaltungen oder den Besuch von Jugendgruppen in dem neuen Gebäude. Generationenübergreifende Begegnungen können künftig auch im großen Werkraum der Pflegeeinrichtung stattfinden. Die Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner am

..an der Schwagerstraße

Gemeinwesen steht dabei im Mittelpunkt.

Als Zeichen des Zusammenhalts werden der alte Gemeindehaus-Grundstein und das Kreuz am ehemaligen Gemeindehaus symbolisch in das neue Gebäude integriert.

Nach Abschluss des Neubaus, im Jahr 2028, besteht für die 62 Bewohnerinnen und Bewohner des Paul-Gerhardt-Hauses die Möglichkeit, in das neue Pflegezentrum zu ziehen.

Weitere Reservierungen für die Wohnungen im Staffelgeschoss sowie für die Pflegeeinrichtung sind ab Herbst 2027 möglich.

Kontakt:

**Diakonische Altenzentren
Bielefeld gGmbH**

Frau Christine Bode
(Geschäftsführung)

Sogemeierstr. 22, 33739 Bielefeld

Tel. 05206 / 96 997-0

E-Mail: bode@diabi.de



Foto: DiABI

Helpende Hände gesucht!

Liebe Leserinnen und Leser des Bunten Kreuzes, gehen Sie gern spazieren, brauchen aber ein konkretes Ziel? Wir haben da was für Sie! Wie wäre es mit einem Gang durch die Gemeinde, um das Bunte Kreuz mitzuverteilen? Konkret suchen wir für folgende Straßen(abschnitte) Spaziergänger*innen mit Verteilerambitionen: in **Theesen Jöllenbecker Str. 380 – 423** sowie in **Vilsendorf Wemkamp und die kurzen Straßen Anemonenweg und Edelweißgasse**. Aber auch individuelle Wünsche versuchen wir zu berücksichtigen.

Unser „Buntes Kreuz“ erscheint viermal im Jahr und wird jeweils Ende Februar, Mai, August und November von helfenden Händen an die Haushalte verteilt. Pro Austeiler ein Straßenzug oder mehr – so, wie es die eigenen Kräfte erlauben.

Über weitere Unterstützung in unserem Team würden wir uns freuen!

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei unserer Gemeindesekretärin, Tel. 05206 / 92 78 034, oder per E-Mail: bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de



Foto: J. Löwen

Ideenworkshop Kirchengebäude



Im März fand in Vilsendorf unser 3. Workshop „Kirchengebäude“ für interessierte Gemeindeglieder statt. Ihren Stand der Vorbereitungen bzw. Recherchen stellten dort die Kleingruppen „Kunstaussstellung in der Vilsendorfer Kirche“ und „Kirchbauverein“ (Bezeichnung in der Langversion: „Mögliche alternative Trägerschaften für Kirchengebäude“) vor.



Die Ausstellung mit Bildern des Bielefelder Malers Wolfgang Beckmann liegt auf der Zielgeraden, sie findet im Juni statt (mehr dazu in dieser Ausgabe auf Seite 18). Das Thema „Kirchbauverein“ ist noch ein Gedankenspiel, das aber bemerkenswert offenherzig, sachlich und konstruktiv in der Workshop-Runde besprochen wurde. Um klar zu machen, worum es gehen könnte, wurde kurz der formale Weg einer Vereinsgründung skizziert, der einen routinierten Ablauf hat (Anzahl der Gründungsmitglieder, Erstellen einer Satzung, Prüfung derselben durch externe Institutionen usw.). Des Weiteren wurden Rechen-

beispiele präsentiert und herausgearbeitet, dass es durchaus möglich erscheint, auch relativ hohe Summen für die Unterhaltung eines Kirchengebäudes aufzubringen. Man bräuchte halt relativ viele Vereinsmitglieder, die dann einen verhältnismäßig geringen Beitrag zahlen würden. Das Ziel des Ganzen wäre, den Haushalt unserer Kirchgemeinde zu entlasten, gleichzeitig aber unsere Kirchengebäude zur Nutzung zu erhalten – als Orte für Gottesdienste und Gemeindeaktivitäten sowie z.B. kulturelle Veranstaltungen.

Es wurde laut gedacht und es kamen Fragen auf – dafür war der Workshop ja auch da: Soll man einen Verein gründen, der alle drei Kirchengebäude unserer Gemeinde im Blick hat? Oder lieber einen Verein, der sich um eine bestimmte Kirche kümmert? Soll der Verein eigentlich die kompletten Unterhaltskosten tragen oder soll er dem Gemeindehaushalt so viel wie möglich

4. Ideenworkshop „Kirchengebäude“

Montag, 1. Juni, 19 Uhr
Gemeindehaus Vilsendorf

Kommt und bringt Eure Gedanken ein für unsere gemeinsame Sache!

finanziell zuarbeiten? Wäre es sinnvoll, sich für den Verein erstmal einen überschaubaren Zeitraum zu setzen, z.B. 10 Jahre, und im 7. Jahr eine Zwischenbilanz zu ziehen, bevor man die nächste Zukunftsentscheidung trifft? Nicht zuletzt – für welchen Zweck würden die Kirchengebäude unterhalten, wenn perspektivisch die Zahl der Pfarrer noch weiter zurückgeht? Und wer identifiziert sich mit unseren Kirchengebäuden? Neben den Gemeindegliedern vielleicht auch Menschen, die sich für Architektur und künstle-

rische Ausgestaltung interessieren, die um die Bedeutung von Kirchen als sowohl siedlungsgeschichtliche als auch emotionale Landmarke wissen und dies schützen wollen?

Am Ende des Abends herrschte bei allem Respekt vor der Größe einer solchen Unternehmung eine zuversichtliche Stimmung. Daher unser Appell als Arbeitsgruppe Kirchengebäude: Sprecht über die Idee der Gründung eines Kirchbauvereins in

Euren Gemeindegruppen, Nachbarschaften, Freundes- und Bekanntenkreisen. Klopft die Idee in Gesprächen ab, entwickelt sie weiter und teilt uns Eure Gedanken mit: beim nächsten Ideenworkshop Kirchengebäude am 1. Juni, 19 Uhr, im Gemeindehaus Vilsendorf, per E-Mail oder bei der nächsten Begegnung!

Silke Plate für die Arbeitsgruppe Kirchengebäude
silke.plate@kirche-bielefeld.de

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Das Schutzkonzept für unsere Versöhnungs-Kirchengemeinde gegen sexualisierte Gewalt ist fertig!

Wozu ein Schutzkonzept? Weil unsere Gemeinde ein sicherer Ort sein soll!



Grafik: W. Upmeyer

In den letzten Jahren ist Kirche als Institution immer wieder in die Schlagzeilen geraten, weil Fälle von sexualisierter Gewalt bekannt wurden. Das hat vieles in Bewegung gebracht. Die Ev. Kirche von Westfalen reagierte darauf mit der verpflichtenden Erstellung von gemeindlichen Schutzkonzepten. Dabei geht es nicht allein um sexualisierte Gewalt, sondern viel umfassender auch um das Sensibilisieren für Abhängigkeitsverhältnisse, das Erkennen problematischer Machtstrukturen sowie die Förderung von Partizipation und Transparenz. Das Schutzkonzept soll Handlungsleitlinie und Orientierungshilfe sein. Es richtet sich insbesondere an Kinder, Jugendliche sowie hilfs- und unterstützungsbedürftige Menschen und Personen in

Abhängigkeitsverhältnissen, die innerhalb der Gemeinde tätig sind oder an Veranstaltungen teilnehmen. Es gilt gleichermaßen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende.

Das Schutzkonzept ist ein wichtiger Schritt, um unsere Gemeinde bewusst sicherer und achtsamer zu machen, denn unsere Gemeinde versteht sich als ein guter Raum für Menschen und bietet einen verlässlichen Rahmen, um Glaubensinhalte vorzuleben und weiterzugeben. Darauf vertrauen alle, die an Angeboten unserer Gemeinde teilnehmen.

Das Schutzkonzept wurde von Mitgliedern des Presbyteriums und Gemeindegliedern aus unseren Zentren erarbeitet. Unterstützt wurden wir von Frau Kleingünther, Fachstelle Prävention beim evangelischen Kirchenkreis.

Wo finde ich das Schutzkonzept?

Die vollständige Fassung des Schutzkonzeptes der Versöhnungs-Kirchengemeinde finden Sie hier auf unserer Homepage:

www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

Ulrike Kleimann



Astrophysik in der Marienkirche

Ein Höhepunkt kirchlicher Aktivität unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde im ersten Halbjahr war der Vortrag des international bekannten Astrophysikers Heino Falcke im Februar. In der vollbesetzten Marienkirche entwickelte er

Videos sind über den untenstehenden QR-Code abrufbar. Für unsere Versöhnungs-Kirchengemeinde war es unter dem Label „Kirche? Aha!“ eine lohnende Veranstaltung, die ein Beispiel für die Relevanz unseres Glaubens in der Welt ist.

Reimar Küstermann



in seinem einstündigen Vortrag die Entstehung des Universums vom Urknall bis zum Menschen heute und verband in kluger Weise wissenschaftliche Fakten mit Glaubenseinsichten. Der Beginn des Johannesevangeliums „Im Anfang war das Wort“ deutete er als Gottes Setzung der Naturgesetze, nach denen sich das Universum seit 13,8 Milliarden Jahren entwickelt.



Fotos: R. Michnik

Dieser einstündige Vortrag ist bei YouTube eingestellt und auf der Homepage unserer Gemeinde zu finden, ebenso wie das anschließende Gespräch zu Fragen aus dem Publikum. Beide

MONATSSPRUCH JUNI

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Hebr 13,3 (E)



Aktion EXISTENZ Theesen

Unsere Spendenaktion EXISTENZ hat auch in diesem Jahr gut begonnen. Das Spendenaufkommen bis Mitte Mai liegt mit etwa 3.600 Euro auf dem gleichen Niveau wie in den vergangenen Jahren. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Ihre Spende ist weiterhin sehr wichtig, da in Kirche und Gemeindehaus neben den laufenden Kosten für Energie auch ständig Reparaturen und Modernisierungen notwendig sind.

All das wird nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung gelingen. Darum bitten wir auch weiterhin um Ihre Spenden für unsere Aktion EXISTENZ. Spendenkonto IBAN DE69 4805 0161 0030 3535 44, Stichwort EXISTENZ

Diakonie-Sommersammlung

Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger für die Sommersammlung der Diakonie bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Flauti-Parlandi-Konzerte

Unsere „Musikalischen Schätze“ sind verklungen – mit einem großartigen Erfolg: Flauti Parlandi schaffte es, die Theesener Kirche zweimal fast bis auf den letzten Platz zu füllen!

Im 27. Jahr unseres Bestehens können wir mit Freude wieder einmal 1.000 Euro zweckgebunden übergeben; d.h. je 500 Euro als „Existenz“-Geld für Theesen sowie für FAKT e.V.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich!

Ihre Christel Wehrauch und Flauti Parlandi



Weil's um mehr als Geld geht.

Seit mehr als 200 Jahren liegen unsere Wurzeln im Herzen von Bielefeld. Wir sind Teil dieser Gemeinschaft und dürfen die Entwicklung der Stadt mitbegleiten und mitgestalten.

www.sparkasse-bielefeld.de



Interprofessionelles Pastoralteam

Was ist ein IPT?

Vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, was sich eigentlich hinter dieser Abkürzung verbirgt. „Interprofessionelles Pastoralteam“ bezeichnet ein Team von Personen, die hauptamtlich in Leitungsfunktion für eine bzw. in einer Kirchengemeinde arbeiten. Das sind TheologInnen, GemeindepädagogInnen oder DiakonInnen. Dazu kommen noch Menschen mit anderen Ausbildungen, die sie dazu befähigen, als GemeindegängerInnen zu arbeiten.

Interprofessionelle Pastoralteams werden in der Ev. Kirche von Westfalen eingeführt, da schlicht und einfach der Nachwuchs fehlt und es immer weniger Pfarrpersonen gibt. Deshalb braucht es neue Formen, wie Gemeinden gut begleitet werden können. IPTs sorgen dafür, dass Verantwortung geteilt wird und Gemeinden auch in Zukunft gut versorgt werden.

In der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg gehören dazu seit dem 1.1.2025 **Anke Streilein-Rohdenburg** (Gemeindepädagogin und Prädikantin mit 50 %), seit dem 1.7.2025 **Dr. Tioria Sihombing** (Gemeindegängerin und Diakonin mit 50 %) und seit dem 1.10.2025 Pfarrerin **Dr. Annabel Höpfner** (Pfarrperson mit 75 %). Schon länger dabei sind Pfarrer **Marcus Brünger** als Pfarrstelleninhaber (100 %) und Pfarrer **Thomas Hein** als unterstützende Pfarrperson (75 %).

Zu den auf das Team verteilten Aufgaben gehören die pastoralen Dienste (Gottesdienste, Kasualien, Seelsorge), Konfirmandenarbeit, Gemeindeführung gemeinsam mit dem Presbyterium

und vieles mehr. Das Modell des IPTs ist relativ neu und muss noch weiterentwickelt werden. In unserem Team versuchen wir durch wöchentliche Dienstgespräche, Fortbildungen und Supervision sowohl unser Team vor Ort als auch unsere Arbeit zu strukturieren.

Während die Gemeindegängerin im IPT überwiegend für organisatorische und strukturelle Leitungsaufgaben verantwortlich ist, fallen in den Aufgabenbereich der Gemeindepädagogin die Mitwirkung bei alternativen Gottesdienstfor-



Foto: J. Michel

maten (z. B. Punkt6 oder Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderchorprojektes), die Vernetzung und Koordinierung der Kinder-/Familienarbeit sowie gottesdienstliche Handlungen. Aber – unser IPT ist längst noch nicht „fertig“, sondern noch „im Wachsen“ und damit Veränderungen unterworfen. Und manchmal dauert der Prozess des Wachstums auch eine gewisse Zeit und führt zu manchem „Wachstumsschmerz“.

Pfarrer Thomas Hein / thomas.hein@kirche-bielefeld.de
Anke Streilein-Rohdenburg, Gemeindepädagogin
anke.streilein-rohdenburg@kirche-bielefeld.de

Arbeitsbereiche unserer Gemeindegängerin

Was macht eigentlich eine Gemeindegängerin? Diese Frage ist berechtigt, denn im Vergleich zu klassischen kirchlichen Berufen ist dieses Berufsbild erst seit wenigen Jahren bekannt. Entstanden ist es aus der Notwendigkeit heraus: sinkende Finanzen und immer komplexere Verwaltungsaufgaben, die viel Zeit binden. Um Pfarrerinnen und Pfarrer von administrativen Aufgaben zu entlasten und bei knappen Ressourcen dennoch handlungsfähig zu bleiben, wurde diese Schnittstelle geschaffen.

Als Gemeindegängerin mit einer halben Stelle liegt der Schwerpunkt meiner Aufgaben auf Verwaltung und Organisation, die ich im Blick auf Strategie und nachhaltige Gestaltung unserer Gemeindegängerarbeit ausübe.

Was bedeutet das konkret in meiner täglichen Arbeit?

Ich arbeite eng mit dem Interprofessionellen Pastoralteam (IPT), den PresbyterInnen und Mitgliedern der Ausschüsse für Personal, Finanzen, Bau und Öffentlichkeitsarbeit zusammen. Ein Teil meiner Aufgaben ist z. B. die Personalverantwortung für die in unserer Gemeinde angestellten Mitarbeitenden. Wenn wir beispielsweise – wie aktuell – eine neue Hauswirtschaftskraft suchen, koordiniere und begleite ich den gesamten Prozess: von der Stellenfreigabe über die Ausschreibung und das Führen der Vorstellungsgespräche bis hin zur Vertragsunterzeichnung in Zusammenarbeit mit dem Kreiskirchenamt.

Hinter den Kulissen koordiniere ich gemeinsam mit allen Gottesdienstverantwortlichen den



Foto: Privat

Gottesdienstplan. In diesem Zusammenhang führe ich in Zusammenarbeit mit den engagierten Ehrenamtlichen am jeweiligen Zentrum die Lese- und Begleitungsdienste für unsere Gottesdienste zusammen. Ich trage Termine bzw. Buchungen in unseren Online-Kalender (ChurchDesk) ein und achte auf Überschneidungen, um Terminkonflikte frühzeitig zu lösen. Insbesondere nach dem Brand im Gemeindehaus in Theesen zeigt sich diese

Notwendigkeit, da Veranstaltungen kurzfristig verlegt oder neu organisiert werden müssen.

Ebenso verantworte ich die Vor- und Nachbereitung der Presbyteriumssitzungen. In Absprache mit Pfr. Marcus Brünger (dem Vorsitzenden des Presbyteriums) bereite ich die Tagesordnungen vor und Sorge dafür, dass gefasste Beschlüsse im Anschluss umgesetzt werden. Im Finanzbereich kümmere ich mich in Absprache mit der Kirchmeisterin um die Kollektenplanung. Im zweiten Halbjahr dieses Jahres möchte ich die Verwaltung des Haiti-Spendenprojekts und der Aktion „1 % für Jöllenberg“ fortsetzen, die ebenfalls in meinen Aufgabenbereich fällt.

Vieles geschieht im Hintergrund und für die Gemeinde kaum sichtbar, doch alles mit dem Ziel, unsere Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit und bedanke mich bei allen, die sich in unserer Gemeinde so tatkräftig engagieren.

Tioria Sihombing, Gemeindegängerin
tioria.sihombing@kirche-bielefeld.de

„Von Tieren und Menschen – animalische Geschichten aus der Bibel“

Von **A** wie **Ameise** bis **W** wie **Wal**: In den biblischen Geschichten kommen viele verschiedene Tiere vor. Insgesamt sind es ca. 130 Arten! Manchmal können sie sogar sprechen, andere stehen für Symbole oder versinnbildlichen menschliche Gefühle und Einstellungen. Jede Predigerin und jeder Prediger hat sich ein besonders Tier ausgesucht, das sie bzw. er Ihnen vorstellen möchte.

Nach Möglichkeit finden die Gottesdienste draußen und/oder an anderen Orten statt, wie das in der Konzeption der Kirchengemeinde angedacht ist.

Bei ungeeignetem Wetter weichen wir auf die jeweils nächste Kirche aus. Informationen zu kurzfristigen Änderungen erhalten Sie auf unserer Homepage oder über den Mail-Verteiler „Flurfunk“.



Wir freuen uns auf die Sommergottesdienste mit Ihnen und Euch!

Pfarrer Thomas Hein für das Predigtteam

19.07. | 10:00 Uhr | Hof Kleimann, Lübbecker Str. 361 | Ameise | Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg

26.7. | 11:00 Uhr | Epiphaniaskirche | Schaf | Gemeindegamanagerin Dr. Tioria Sihombing

02.08. | 10:00 Uhr | Kirchwiese Theesen | Spatz | Prädikant Friedbert Nowitzki

09.08. | 10:00 Uhr | Marienkirche Jöllenebeck | Esel/in | Pfr. Thomas Hein

16.08. | 11:00 Uhr | Ehrenhain Vilsendorf, Zugang ab Erdbeerfeld Vilsendorfer Str. gegenüber Nr. 345 | Taube | Pfr. i. R. Lars Prüßner

23.08. | 10:00 Uhr | Marienkirche Jöllenebeck mit Taufen | Wal | Pfr.in Dr. Annabel Höpfner

30.08. | 11:00 Uhr | Epiphaniaskirche Vilsendorf | Schlange | Pfr. i.R. Dr. Andreas Kersting

Hof Kleimann, Lübbecker Str. 361



Foto: BMB

Kirchenasyl in Bielefeld

Kirchenasyl in Bielefeld – wir suchen Unterstützung

Wir wissen, dass zahlreiche Menschen auf der Flucht sind. Es handelt sich dabei um Frauen, Männer oder auch Familien, die auf Grund einer Bedrohung von Leib und Leben ihr altes Leben, ihr soziales Umfeld, ihre Arbeitsstelle, ihre Familie und alles, was sie hatten, zurückgelassen haben. Dort, wo sie lebten, waren sie nicht mehr sicher. In den allermeisten Fällen haben sie konkrete Gewalterfahrungen durchgemacht. Gleichzeitig hören wir immer wieder, dass die Abschiebepolitik der aktuellen Bundesregierung verschärft wird.

Beim Kirchenasyl geht es darum, Menschen, die auf ihrer Flucht in unsere Region gekommen sind und nun abgeschoben werden sollen, durch eine Unterbringung im geschützten Raum übergangsweise zu unterstützen, bis ihr Asylantrag eine erneute Prüfung durchlaufen hat. Ins Kirchenasyl werden nur Menschen aufgenommen, bei denen die Möglichkeit besteht, dass die bereits getroffene Abschiebeentscheidung wieder aufgehoben wird.

In Bielefeld gibt es drei Wohnungen, die von den jeweiligen Kirchengemeinden für das Kirchenasyl zur Verfügung gestellt werden. Das Kirchenasyl wird vom Ökumenischen Netzwerk betrieben, dem alle Kirchengemeinden des Kirchenkreises Bielefeld angegliedert sind. Es besteht für jede der drei Wohnungen eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die die Geflüchteten in verschiedener Weise unterstützt. Schön wäre es, wenn der Kreis der Ehrenamtlichen größer werden würde. Wenn Sie also Interesse haben, sich informieren wollen und Zeit und Lust haben, sich je nach den eigenen Möglichkeiten einzubringen, dann melden Sie sich gern bei mir. Mit 25 % meiner Stelle bin ich derzeit im Ökumenischen Netzwerk tätig.



Ihre Pfarrerin *Annabel Höpfner*
Tel. 0521 / 55 60 03 60,
E-Mail: annabel.hoepfner@ekvw.de

Danke!



Foto: K. Strunk

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich bei allen für die vielen guten Wünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner Verabschiedung aus meinen Küsteraufgaben im März 2026 herzlich bedanken. Nach so vielen Jahren ist es für mich gar nicht so einfach loszulassen. Ich wünsche der Gemeinde weiterhin Gottes Segen und noch eine lange Existenz.

Liebe Grüße
Margret Schrader

Sommer, Sonne, CVJM!

Einführung von Dorothee und Jonas am 7. Juni

Unsere Gemeindepädagogen Dorothee Rosenhäger und Jonas Lücking werden in die offene Arbeit des CVJM Jöllenbeck eingeführt.

Wann?

Im Open-Air-p6-Gottesdienst am 7. Juni um 18 Uhr vor der Marienkirche.

27. – 28.06. Jungschartage in Häger

Das Jungschar-Team des CVJM Jöllenbeck fährt mit den Jungschar-Kids nach Häger!

Ein Wochenende lang zelten, Natur, Spiel und Spaß in guter Gemeinschaft erleben und nebenbei ein paar andere Kids kennenlernen und für unsere Jungschar begeistern – klingt gut, oder? Interesse? Sprich uns gerne an!

Für Kinder von 8–13 Jahren

Ort: CVJM Waldheim Häger, Grenzweg 9, 33824 Werther

Übernachtung in Großraumzelten

Infos: CVJM-Büro Jöllenbeck, Tel. 05206 / 91 79 46 oder www.cvjm-joellenbeck.de



Sommerferienspiele

Auch in diesem Sommer gibt es Ferienspiele für Kinder und Jugendliche.

Die **Jugendferienspiele für Jugendliche ab 12 Jahren** finden dieses Jahr in der ersten Ferienwoche **vom 27.07. – 31.07.** statt. Hier werden wir unter anderem einen Ausflug in den Heidepark machen und einfach eine Woche voller Spaß und Gemeinschaft haben.

Die **Kinderferienspiele für Kids von 7–11 Jahren** finden **vom 03.08. – 07.08.** statt.

Abenteuer, Spiel und jede Menge Spaß! Rüste dich fürs Mittelalter und komm als reisender Ritter mit uns auf abenteuerliche Ferienspiele.

Erlebe spannende Ausflüge, actionreiche Geländespiele, eine Ritterolympiade und kreative Workshops, bei denen du neue Freunde triffst und unvergessliche

Momente erlebst. Von Montag bis Mittwoch verbringen wir den Vormittag in Jöllenbeck am CVJM-Haus, am Donnerstag reisen die mutigen Ritter in den Potts Park und am letzten Tag feiern wir festlich den Abschied der Ferienspiele, wo ab 13 Uhr auch eure Familien eingeladen sind.

Sei dabei, dein Sommer im CVJM Jöllenbeck wartet auf dich!

Flyer findest du auf der Homepage unter www.cvjm-joellenbeck.de oder ruf uns einfach an: Tel. 05206 / 91 79 46 (CVJM-Büro)



Kindertheater in Vilsendorf

Am **5. Juli um 15 Uhr** findet im **Gemeindehaus Vilsendorf** ein Kindertheater (ab 4 Jahren) von und mit Florian Edler statt:

„Pirat BackenBartBernd“ nimmt uns mit auf seine Abenteuer. Wir freuen uns auf viele Gäste! Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegengenommen.
Heike Borgstädt-Asoya vom Lese-Café



Foto: F. Edler

Jubiläum der Kita Hattenhorstfeld

Liebe Familien, Ehemalige, Freundinnen und Freunde, kaum zu glauben, aber unsere Kita Hattenhorstfeld wird 25 Jahre alt! Ein Vierteljahrhundert voller bunter Bilder, kleiner und großer Abenteuer und unzähliger gemeinsamer Momente liegt hinter uns. Das möchten wir gebührend mit euch feiern!

Wann? 27.06., 11–15 Uhr

Wo? Kita Hattenhorstfeld, Oerkenkrug 8, in Jöllenbeck

Wir freuen uns auf ein fröhliches Beisammensein mit Spielstationen, Grillen, Kuchenbuffet und Überraschungsgästen.

Kommt und seid mit dabei!

Euer Team der Kita Hattenhorstfeld



Foto: T. Nehls, Kirchenkreis Bielefeld

Bilderausstellung von Wolfgang Beckmann

In der Vilsendorfer Epiphaniaskirche wird es vom 7. bis zum 14. Juni nach 13 Jahren wieder (Pfingsten 2013 „Bilder zum Ev. Gesangbuch“ von Adelheid Surmann) eine Kunstausstellung geben.

Diese Ausstellung bietet Kunstliebhabern die Möglichkeit, Werke des Bielefelder Malers Wolfgang Beckmann zu sehen. Die Werkschau mit Arbeiten aus den Sammlungen Rüdiger Beckmann und Christian Grube zeigt eine Auswahl seiner Ölbilder und Aquarelle aus den 1970er bis in die 90er Jahre. Beckmann, 1924 in Bielefeld geboren und 1997 dort verstorben, begann seine Laufbahn als Glas- und Kirchenmaler und setzte seine Ausbildung an der Düsseldorfer Kunstakademie im Meisteratelier von Alfred Vietze fort. Früh



Bilder: W. Beckmann

innerer Emotionen und Weltanschauungen abzielt.

Die Ausstellung wird an den Öffnungstagen von dem Neffen Rüdiger Beckmann und dem Sammler Christian Grube betreut. Beide stehen gern zu Gesprächen bereit.

Die Eröffnung findet am Sonntag, 7. Juni, 14:00 – 17:00 Uhr parallel zum Café Miteinander statt. Weitere Öffnungszeiten sind Montag – Samstag, 15:00 – 18:00 Uhr.

Am Samstag, 13. Juni ergibt sich ein doppelter Kunstgenuss.

Im Anschluss an die Öffnungszeit der Bilderausstellung findet um 19 Uhr ein Solokonzert der Harfenistin Lydie Römisch statt. Mehr Informationen dazu auf der nächsten Seite.

Am 14. Juni bildet eine Finissage von 14:00 bis 17:00 Uhr den Abschluss dieser besonderen Veranstaltung. Hier werden Arbeiten von Kindern der ev. Kita Hand-in-Hand ausgestellt, die sich ebenfalls mit der Ausstellung auseinandersetzen.

Christian Grube



„Windmühle Enger“, Sammlung C. Grube

stellte er in der renommierten Galerie „Mutter Ey“ in Düsseldorf aus.

Bekannt wurde Beckmann durch expressive Landschaftsbilder und farbintensive Ölgemälde mit dynamischem Pinselduktus. In den 1950er Jahren feierte Beckmann in Bielefeld seinen künstlerischen Durchbruch, als er gemeinsam mit dem Altmeister Hermann Freudenauf in der „Brücke“, dem Kunsthaus Bielefeld, ausstellte. Der westfälische Expressionismus, der ihn

Vilsendorfer Harfinesse

Am **Samstag, 13. Juni, um 19 Uhr** gibt die **Solo-Harfenistin Lydie Römisch** ein Konzert in der Vilsendorfer Kirche. Sie spielt ein abwechslungsreiches Programm vom Mittelalter über das berühmte „Air“ von J.S. Bach und Stücken der Romantik bis zu einer überraschenden Jazz-Bearbeitung des bekannten „Alla Turca“ von W.A. Mozart. Lydie Römisch begann ihre Karriere als Soloharfenistin bei den Bielefelder Philharmonikern. Sie wurde für ihre musikalische Kunst mehrfach preisgekrönt und hat bereits zwei Erstaufnahmen



Foto: L. Römisch

(Deutschlandfunk und Radio Bremen, WERGO) eingespielt. Bei Gastauftritten im In- und Ausland entstanden Mitschnitte von verschiedenen Rundfunkanstalten und Aufzeichnungen für das Fernsehen. Mit „funkelndem Klangsinn und brillanter Spieltechnik“ können wir eine Meisterin hören, die das majestätische Instrument Harfe virtuos zum Klingen bringt. Herzliche Einladung! **Eintritt frei, Spenden werden für Terre des Hommes e.V. erbeten.**

Silke Plate

Café Miteinander

zieht seinen regulären Termin auf den 7. Juni vor, um die Eröffnung der Ausstellung zu begleiten.

Die Spielwiese, das Reparaturcafé und die Linux-Beratung ziehen mit! Alle Angebote von 14:30 – 17:00 Uhr

Lars Prüßner, Pfr. i.R. (Gitarre), Ulrike Denker (Flöte) und Benita Schlenker (Geige) laden Sie und Euch herzlich in die Vilsendorfer Kirche ein!

**So, 21.06., 18 Uhr,
So, 19.07., 18 Uhr,
Do (!), 13.08., 19:30 (!) Uhr
(nach dem Pilgerspaziergang im „Vilsendorfer Sommer“)**

Foto: Kirchenfenster J. Cremer/
Komposition: S. Rebien



Lieder für die Seele mit Abendsegen

Es ist früher Abend und die Woche endet.

Zeit

für eine halbe Stunde

innehmen
mit Liedern
und Segen.

Vilsendorfer Sommer 9. - 16. August

Sommer in Vilsendorf bedeutet auch in diesem Jahr „Vilsendorfer Sommer“. Wie in den letzten drei Jahren finden eine Woche lang verschiedene Veranstaltungen statt. Man kann: Natur erleben, ihre Zusammenhänge entdecken und verstehen lernen; man kann tanzen, wandern und pilgern, singen, kochen und malen. Es gibt Sportspiele, eine Lesung und auch wieder ein Bürgergespräch. Neugierig geworden?

Gleich zu Anfang soll es etwas Besonderes geben: Beim montäglichen „Spaziertreff“ wird an einem schönen Ort unter einem alten Baum eine neue Sitzbank eingeweiht – die Jubiläumsbank zum 875. Geburtstag von Vilsendorf! Und beim Ehrenhain-Gottesdienst am 16. August wird Vilsendorf ebenfalls bedacht, mit Fürbitten und Segenswünschen für seine Menschen, Tiere, Häuser, Tiere, Institutionen, Organisationen...

An den kostenfreien Angeboten beteiligen sich VINZ, die Versöhnungs-Kirchengemeinde am Zentrum Vilsendorf, die ev. Kita Hand-in-Hand, die AWO und ihre Kita, der TuS Union Vilsendorf, der Reitverein, das Obst-Arboretum Bielefeld, Privatpersonen u.a.m.



Foto: G. Maas

Ab Ende Juli liegt das Programm aus. Sie finden es dann auch in den Schaukästen und auf der Internetseite der Versöhnungs-Kirchengemeinde sowie der Vilsendorfer Initiative für ein Nachbarschaftszentrum:

www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

<https://vinz.jetzt>

Gisela Maas (VINZ) und
Silke Plate (Zentrumsausschuss Vilsendorf)



vinz

Konzert des Universitätsorchesters in Theesen

Von Zeit zu Zeit, wenn die Umstände es ermöglichen, gibt das Universitätsorchester Bielefeld eigenen Mitgliedern Gelegenheit, solistische Aufgaben zu übernehmen. Dass eine Gaststudentin aus Bologna mit fortgeschrittenen geigerischen Fähigkeiten für ein Semester an der hiesigen Universität studiert, nahm Dirigent Michael Hoyer zum Anlass, Bachs Konzert für zwei Violinen und Streicher auf das Programm zu setzen

und den Konzertmeister des Orchesters, Sergey Arzumanow, seines Zeichens ehemaliger Stimmführer des Philharmonischen Orchesters Dnipro, zu bitten, den anderen Solopart zu übernehmen.

Hauptwerk des Konzerts indessen, das, sollten die Witterungsverhältnisse es erlauben, wieder open air stattfinden wird, ist die dritte Sinfonie Ludwig van Beethovens. Ursprünglich mit dem Untertitel „Eroica“ versehen, um Napoleons Rolle bei der französischen Revolution zu berühren,

wurde diesem die Widmung wieder aberkannt, als Beethoven mit Abscheu dessen Wandlung zum Diktator zur Kenntnis nehmen musste.

Geblieden ist ein großartiges kompositorisches Werk, dessen erster Satz mit einer bis dahin ungekannten Verdichtung der motivisch-variativen Prozesse aufwartet, während der zweite, der berühmte Trauermarsch, Düs-

ternis und Verklärung des Todes, also gleichsam dessen irdische und seine himmlische Perspektive, in eines projiziert.

Das Konzert findet am Sonntag, 5. Juli, um 16 Uhr auf der Kirchwiese in Theesen statt.

Bei ungeeignetem Wetter wird es in der Auferstehungskirche gespielt. Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden wird gebeten.

Michael Hoyer,

Leiter des Universitätsorchesters Bielefeld



Foto: J. Löwen

Konzert mit großem Blockflötenorchester

Unter dem Motto „**Sonne, Mond und Regentropfen**“ spielen das Blockflöten-Ensemble aus Jöllbeck und das Consortium Musicum der Musikschule Bünde zwei gemeinsame Konzerte. Unter der Leitung von Kerstin Aengeneyndt-Dittmar präsentieren sie Werke aus mehreren Jahrhunderten.

Es werden Bearbeitungen von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann und George Gershwin erklingen, aber auch zeitgenössische Kompositi-

onen für Blockflötenorchester von Sylvia Corinna Rosin und Irmhild Beutler. Die 40 Mitwirkenden spielen auf allen Blockflötengrößen, von der hohen Sopranflöte bis hin zum tiefen Subbass, und werden durch Gamben, Trommeln und eine Klarinette klanglich bereichert.

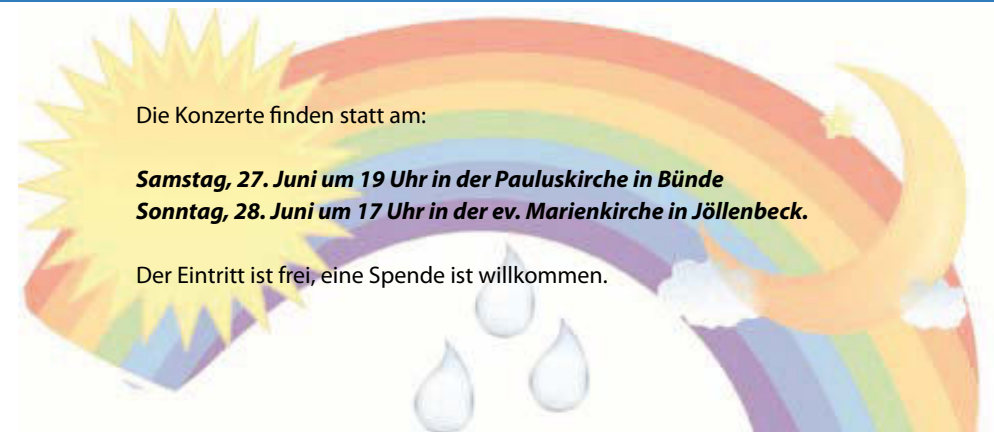


Die Konzerte finden statt am:

Samstag, 27. Juni um 19 Uhr in der Pauluskirche in Bünde

Sonntag, 28. Juni um 17 Uhr in der ev. Marienkirche in Jöllbeck.

Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.



Gottesdienste Jöllenbeck Theesen Vilsendorf

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Ort
So	07.06.	1. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. F. Nowitzki	Auferstehungskirche Theesen
			18:00	Pkt6-Gottesdienst mit Pkt6-Band (Open Air), Predigt: Pfr.in Dr. A. Höpfner	Marienkirche Jöllenbeck
Sa	13.06.		10:00	Gottesdienst zur Konfirmation, Kompassjahr-Team	Marienkirche Jöllenbeck
So	14.06.	2. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation, Kompassjahr-Team, Posaunenchor Jöllenbeck	Marienkirche Jöllenbeck
			11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. T. Hein	Epiphaniaskirche Vilsendorf
So	21.06.	3. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation, Kompassjahr-Team, Posaunenchor Jöllenbeck	Marienkirche Jöllenbeck
			10:00	Gottesdienst, Pfr. i.R. Dr. A. Kersting	Auferstehungskirche Theesen
So	28.06.	4. So n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. A. Streilein-Rohdenburg	Epiphaniaskirche Vilsendorf
So	05.07.	5. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. T. Hein	Auferstehungskirche Theesen
			17:00	Connect-Gottesdienst, Predigt: Pfr.i.R. Dr. A. Kersting	CVJM-Haus Jöllenbeck
So	12.07.	6. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Brünger, Kantorei Jöllenbeck	Auferstehungskirche Theesen
So	19.07.	7. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Predigtreihe, Präd. A. Streilein- Rohdenburg, Posaunenchor Jöllenbeck	Hof Kleimann, Jöllenbeck
So	26.07.	8. So n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst zur Predigtreihe, Diakonin Dr. T. Sihombing	Epiphaniaskirche Vilsendorf
So	02.08.	9. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Predigtreihe, Präd. F. Nowitzki	Auferstehungskirche Theesen
So	09.08.	10. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Predigtreihe mit Abendmahl, Pfr. T. Hein	Marienkirche Jöllenbeck
So	16.08.	11. So n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst zur Predigtreihe mit Taufen, Pfr.i.R. L. Prüßner, Posaunenchor Vilsendorf	Ehrenhain Vilsendorf
So	23.08.	12. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Predigtreihe mit Taufen, Pfr.in Dr. A. Höpfner	Marienkirche Jöllenbeck
So	30.08.	13. So n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst zur Predigtreihe, Pfr.i.R. Dr. A. Kersting	Epiphaniaskirche Vilsendorf
So	06.09.	14. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst für Groß und Klein im TheSoFe, Präd. A. Streilein-Rohdenburg, Posaunenchor Theesen	Auferstehungskirche Theesen

Gottesdienste Jöllenbeck Theesen Vilsendorf



Die drei Konfirmationsgottesdienste feiern wir in der **Marienkirche**, der größten Kirche in unserer Gemeinde.

Die Feier des Abendmahls findet jeweils am Vorabend reihum in einem unserer drei Zentren im Kreis der Familien und Angehörigen der Konfirmand*innen statt.



Kindergottesdienste

Am 2. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Theesen:**

14.06. | 12.07. Sommerfest 15-16:30 Uhr | im August Sommerpause

Am 3. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Jöllenbeck:**

21.06. – Treffpunkt auf dem Kirchplatz | im Juli und August Sommerpause

Am 4. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Vilsendorf:**

28.06. | im Juli Sommerpause | 30.08. (!) Wanderung für kurze Beine mit Stationen



KIRCHE MIT KINDERN

Gottesdienst mit den zukünftigen

Schulkindern der Kita Hand-in-Hand

Epiphaniaskirche Vilsendorf

Do, 9. Juli, 15 Uhr,

Pfr.in Dr. Annabel Höpfner

Gebetstreffen

Wir treffen uns wieder – Gebetskreis für unsere Gemeinde

Der Gebetskreis ist ein offenes Angebot. Wir wollen unsere Anliegen für unsere Versöhnungs-Kirchengemeinde vor Gott bringen.

Wer? Jeder, der Lust hat, gemeinsames Beten kennenzulernen! Es braucht keine besonderen Voraussetzungen, man kann einfach mit dabei sein.

Warum? Weil Gebet Vertrauen schafft, weil Gebet Gemeinschaft schenkt,

weil wir etwas für die Menschen in unserer Gemeinde tun wollen, weil es eine besondere Verheißung gibt (s. Matthäus 18, 19). Im Gebet haben wir Anteil daran, dass Gottes Wille geschieht.

Wo? Im Gemeindehaus Vilsendorf, links die kleine Treppe hoch, die zweite Tür links

Wann? **3. Juni und 1. Juli, jeweils 18:00 – 18:45 Uhr**

Irmgard Vogt



Foto: I. Vogt

13. Juni



13. Juni

Ann-Christin De La Cruz Montan, Bela Schwarze, Ben Maximilian Schenk, Charlotte Sophie Königsberger, Elana Rosental, Elisa Ulas, Emil Grun, Felix Uhlworm, Finn Steinmeier, Frederike Vortanz, Frida Gehring, Gino Matteo Kleis, Ida Marie Thoss, Johannes Godehardt, Jonte Theodor Däunert, Klara Marei Seidlich, Lara Maria Hobohm, Laura Rosenhainer, Leni Becker, Lenn Ole Thiesler, Lotta Heidbrede, Luis Pernau, Luna Wehrmeier, Maja Wlasik, Malien Wörmann, Matteo Königsberger, Mia Malin Czerner, Pia Markmann, Sören Graf, Sunny Wendt, Valentin Willkomm

14. Juni

Amelie Scholz, Annika Meyer, Antonia Renner, Ben Strauch, Christopher Menn, Colin Johannhardt, Danny-Leon Haupt, Emilia Steger, Friederike Dreyer, Janik Fleer, Jasper Böckstiegel, Jesper Milo Wasyliw, Jonas Rommel, Jordan Alexander Helling, Konstantin Renner, Leo von Hollen, Lian Sladky, Luca Boekstiegel, Luis Prüßner, Marleen Knop, Mats Levin Sommer, Mia Hellwig, Mia Knop, Michel Schrader, Nele Meyerdrees, Niklas Peucker, Piet Bordewick, Sophie Luise Straßner

14. Juni



21. Juni



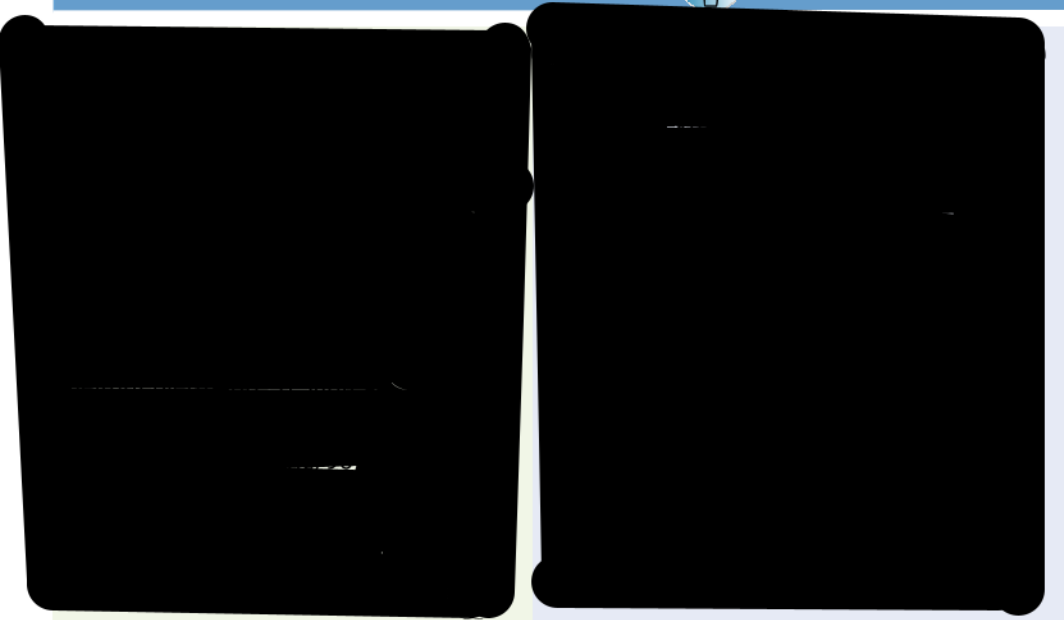
21. Juni

Carla Goldbecker, Charlott Finja Kaube, Colin Zajkiewicz, Eleonora Patti, Elias Alexandros Schack, Frieda Althoff, Hannah Kuhn, Jannis Niebuhr, Jonas Ristow, Konstancia Bork, Lasse Upmeyer, Lia Gießelmann, Linda Snigdha Malik, Luzie Kastrup, Neele Lamm, Niklas Wörmann, Noah Gonsior, Ole Hegemann, Paul Güse, Silas Nathan Batram, Till Benjamin Morano, Tom Noel Hottung

Familiennachrichten

1.03.2026 bis 31.05.2026

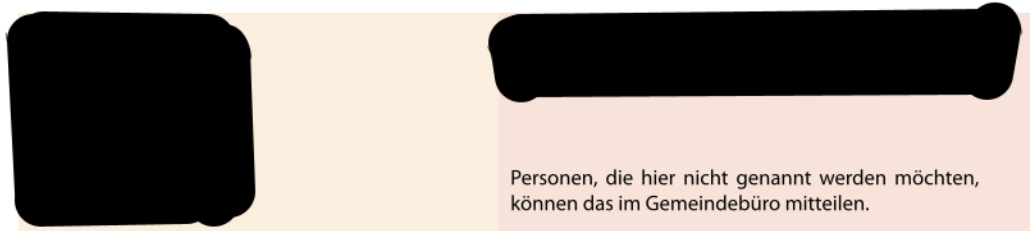
Kirchlich bestattet wurden



Getauft wurden



Getraut wurden



Personen, die hier nicht genannt werden möchten,
können das im Gemeindebüro mitteilen.

Monatspruch Juli

Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.

Am 5,24 (L)

Die Woche in Jöllenbeck

Montag:

14:00-17:30 **Bläserstarter-Projekt**

Einzel- und Gruppenunterricht
CVJM-Haus

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

17:00 Uhr **Fitness for Kids****

Turnhalle der Hauptschule Jöllenbeck

17:30-18:30 Uhr **Jürmke Brass**

Jungbläserchor des CVJM (CVJM-Haus)

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

20:00 Uhr **Deelentreff**

Glaubens- u. Lebensfragen

3. Montag im Monat

Familienzentrum Matthias-Claudius,

Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Andreas Kersting,

Tel. 05223 / 65 46 841,

andreas.kersting@ekvw.de

Dienstag:

9:00 Uhr **Frühstück des Frauenkreises**

2. Dienstag im Monat

Graf-von-Galen-Haus, Wordstr. 5

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

19:00-20:30 Uhr **people – die Gruppe für Teens**

(13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:30-21:00 Uhr **Kantorei***

Ort: Marienkirche

Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**

3. Mittwoch im Monat

Graf-von-Galen-Haus, Wordstr. 5

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

17.06.: Geburtstagsfeier mit Kaffee, Tee und Kuchen

15.07.: Bibelgespräch mit Pfr.in Dr. Annabel Höpfner

16:30-18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen**

(6-8 Jahre), CVJM-Haus**

18:15-19:00 Uhr **Just Sing (Jugendchor)***

Marienkirche

18:30-20:00 Uhr **Blockflötenensemble**

CVJM-Haus

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

19:30-21:00 Uhr **Orchester des**

Ev. Kirchenkreises*

Marienkirche

Donnerstag:

14:00-18:00 **Bläserstarter-Projekt**

Einzel- und Gruppenunterricht
CVJM-Haus

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

18:30-20:00 Uhr **Posaunenchor CVJM***

(CVJM-Haus)

20:00 Uhr **Singen & Klönen**

1. Donnerstag im Monat,

Familienzentrum Matthias-Claudius

Kontakt: Andreas Kersting, Tel. 05223 / 65 46 841,

andreas.kersting@ekvw.de

20:00 Uhr **Schnipp und Schnack**

Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat, wechselnde Orte,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr **Gospelchor Jöllenbeck***

Marienkirche

Freitag:

16:30-18:00 **Jungschar für Mädchen und**

Jungen (9-12 Jahre) CVJM-Haus**

Samstag:

9:00 Uhr **Männertreff**

Frühstück, Vorträge und Gespräche,

2. Samstag im Monat, CVJM-Haus

Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29,

www.maennertreff-joellenbeck.de

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50,

hauke.ehlers@kirche-bielefeld.de

**Kontakt: CVJM Jöllenbeck, Tel. 05206 / 91 79 46,

info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten bitte beim Gemeinde-
büro, Tel. 05206 / 92 78 034



Die Woche in Theesen

Montag:

9:30-11:00 Uhr **Montagsmalerinnen**
Vorläufig ausgesetzt
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

15:00-16:30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

17:45-20:45 Uhr **Wirbelsäulengymnastik**
Vorläufig ausgesetzt
Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

Dienstag:

9:30-11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
Vorläufig ausgesetzt
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

19:30-21:00 Uhr **Probe der Kirchenband Theesen**
14-tätig
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

19:45-21:45 Uhr **Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen**
Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

19:30-21:00 Uhr **Treffpunkt für Frauen**
2. Dienstag im Monat

Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31
19.06.: *Unsere Gemeindepfarrerin Frau Dr. Höpfner stellt sich vor*
07.07.: *Tagesausflug nach Hannover mit Herrernhäuser Gärten und Maschsee (Anmeldung erforderlich)*
11.08.: *Überraschungsabend, Ort: Stadtblick 12 (Heidi Thielke)*

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Annette Löwen, Tel. 05206 / 58 83
17.06.: *Führung im Bockstiegel-Museum, Abfahrt 14:30 Uhr mit Bus vor der Kirche*
Di (I), 07.07.: *Tagesausflug nach Hannover mit Herrenhäuser Gärten und Maschsee (Anmeldung erforderlich)*
19.08.: *Pflanzen der Bibel (Ausarbeitung von Margret Feldmann)*

Donnerstag:

9:00-12:00 Uhr: **Wandern in und um Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel. 0 52 06 / 58 83

9:30-11:00 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

11:15-12:15 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

12:30-13:30 Uhr **Bewegtes Gedächtnistraining und Tanzen im Sitzen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

17:30 Uhr **Gymnastik für Frauen**
Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

Freitag:

18:15-20:00 Uhr **Gospelchor**
Timo Pähler, Tel. 0175 / 91 95 252
E-Mail: timo.paehler@web.de

18:00-19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kirche Jöllenberg
Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50

Die Woche in Vilsendorf

Montag:

10:00-11:00 **Spaziertreff am Turm**
Gisela Maas,
maas.wege.gehen@gmail.com

15:30-17:00 Uhr **ErlebnisTanz (K)**
Sabine Kozlik-Weigel,
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30-17:00 Uhr **INJOYY**
14-tätig, in jeder geraden Woche
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

Dienstag:

9:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren (K)**

10:45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren (K)**
Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

15:00-17:00 **Gesellschaftsspieltreff**
für Seniorinnen und Senioren
14-tätig in jeder geraden Woche
Joachim Schlacht, 0521 / 87 18 88

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**
letzter Dienstag im Monat
Christine Flachmann, Tel. 0521 / 87 36 02

Dienstagfrauen

jeden 3. Dienstag im Monat,
wechselnde Treffpunkte
Karin Ploghaus-Schürmann, Tel. 0521 / 81459

Mittwoch:

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

Donnerstag:

9:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
1. Donnerstag im Monat
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 713

16:15-18:30 Uhr **Flötenunterricht (K)**
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30-21:00 Uhr **Kirchenchor**
Leitung: Gisela Hoyer
Tel. 05206 / 83 37, gisela_hoyer@gmx.de
Kontakt: Axel Hering, Tel. 05221 / 10 22 771

Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 05206 / 92 78 034
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind kostenlos

Samstag:

10:30-12:30 Uhr **Lese-Café**
1. Samstag im Monat
für Kinder bis zu 10 Jahren in Begleitung eines Elternteils
in Kooperation mit VINZ
Heike Borgstädt-Asoya, Kontakt@vinz.jetzt

Gartengruppe Kirchgrün

3. Samstag im Monat, vormittags
(wetterbedingte Terminänderungen möglich)
Kontakt: Ursula Stiller, ursula@stiller-web.de

Sonntag:

14:30-17:00 Uhr **Café Miteinander - Das Gemeindecfé im Gemeindehaus mit Reparatur-Café VINZ und Linuxberatung**
2. Sonntag im Monat

Nach Absprache:

Führungen durch die Epiphaniaskirche
Silke Plate, Tel. 0176 51 43 21 71,
silke.plate@kirche-bielefeld.de

Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Dienstag 13:30–18:30 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
Mittwoch 13:30–15:00 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
15:00–20:00 Uhr Jugendtag ab 15 Jahre
Donnerstag 13:30–18:30 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
Freitag 14:00-17:00/17:30 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
Samstag nach Absprache alle paar Wochen gezielte Ausflüge
Kontakt: Claudia Zeimer; Micky Wortmann –
Tel. 0178 84 54 064
Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170

August

Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.

Joh 10,10 (E)



Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenberg

Spendenkonto

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Verw.zweck: „Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg“ + genauen Spendenzweck angeben!

Spendenkonto Waisenhaus Haiti

Volksbank Bielefeld-Gütersloh
Frauenkreis der Frauenhilfe
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00

Küsterin

Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik

Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221 / 99 37 50
hauke.ehlers@kirche-bielefeld.de

Förderkreis Kirchenmusik

Spendenkonto
Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Verw.zweck: „Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg“ Förderkreis KIMU Jöllenberg 130“

Gemeindebüro
Christina Paltins
Iris Mijatovic
Theesener Str. 33
33739 Bielefeld

E-Mail
bi-kg-versoehnung@
kirche-bielefeld.de

Telefon/Fax
Tel. 05206 /
92 78 034
Fax 0521 /
88 52 26

Öffnungszeiten
Mo 8-10 Uhr
nur telefonisch
Di 14-17 Uhr
Gemeindehaus Schildesche
Do 16-18 Uhr
Sakristei der Kirche
Theesen

Zentrum Vilsendorf

Spendenkonto

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Verw.zweck: „Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg“ + genauen Spendenzweck angeben!

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Verw.zweck: „Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg, Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf“

Küsterdienst-Koordination

Karin Ploghaus-Schürmann
Tel. 0521 / 81 459 (mit Anrufbeantworter)

Zimmer frei!

Vermietung von Räumen im Gemeindehaus
Silke Plate
silke.plate@kirche-bielefeld.de
mobil 0176 / 51 43 21 71

Organistin

Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Zentrum Theesen

Spendenkonto des Zentrums Theesen:
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg
DE69 4805 0161 0030 3535 44
Bitte Spendenzweck angeben, z.B. EXISTENZ

Förderverein FAKT e. V.

Vorsitzender: Eckhard Opitz, Tel. 05206 / 15 34
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
Verein der Freunde u. Förderer
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterdienst

bitte im Gemeindebüro
nachfragen

Kirchenmusik

Organistin Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Kollekten:



Adressen und Ansprechpartner

Pastoralteam

Bezirk Vilsendorf/Jöllenberg-Ost:
Dr. Annabel Höpfner
Büro: Theesener Str. 33, Tel. 0521 / 55 60 03 60,
annabel.hoepfner@kirche-bielefeld.de

Bezirke Jöllenberg-Zentrum und Jö-West:
Bis auf Weiteres:
Thomas Hein, Tel. 02581 / 94 95 651,
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

Bezirk Theesen/Jöllenberg-Süd:
Marcus Brünger
Liebfrauenweg 1, Tel. 05206 / 2217,
marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Gemeindemanagerin
Dr. Tioria Sihombing
Büro: Theesener Str. 33
mobil: 0151 / 17 64 26 36
tioria.sihombing@kirche-bielefeld.de

Gemeindepädagogin
Anke Streilein-Rohdenburg
Büro: Theesener Str. 33
mobil: 0175 / 59 21 501
anke.streilein-rohdenburg@kirche-bielefeld.de

Presbyterium

Siehe unter:
www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/
gemeinde/das-leitungsteam

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenberg

Beckendorfstraße 1
Tel. 05206 / 92 08 14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leitung: Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

Friedhofsverwaltung ev. Friedhof Jöllenberg

Kreiskirchenamt, Denise Großmann, Markgrafenstr.
7, 33602 Bielefeld, Tel. 05206 / 61 93, Fax 0521 /
58 37 – 248, E-Mail:
bi-kg-versoehnung.friedhof@kirche-bielefeld.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leitung: David Blunt Oerkenkrug 8,
Tel. 05206 / 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Familienzentrum Horstheide
Leitung: Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 / 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Familienzentrum Matthias-Claudius
Leitung: Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 / 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Kindertageseinrichtung Volkening
Leitung: Walburga Kiel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 / 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leitung: Anika Wehmhoner
Epiphanienviertel 49, Tel. 0521 / 87 50 110
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,
Sebastian Pott (Gruppenarbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 31
Jonas Lücking (Offene Arbeit)
mobil 0178/2740123
Dorothee Rosenhäger (Offene Arbeit)
mobil 0157/ 74023835
Katja Ennen, (Punkt6-Gottesdienst)
mobil 01511 / 4290299
Tel. 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend

NB07 Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg
Gemeindepädagogin Katja Ennen (Konfirmandenarbeit); Büro: Theesener Str. 33
mobil: 01511 / 4290299
katja.ennen@kirche-bielefeld.de
MobiNord/Bauwagen
Am Bardenhorst 15
Micky Wortmann / Claudia Zeimer,
mobil 01522 / 17 71 722 oder 0178 / 84 54 064 (Micky)
Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de

Sonne der Gerechtigkeit,
gehe auf zu unsrer Zeit;
brich in deiner Kirche an,
dass die Welt es sehen kann.
Erbarm dich, Herr.

Evangelisches Gesangbuch Nr. 263

Foto: A. Albers